

Die Zukunft der NATO und der Sicherheit in Europa: Zwischen russischer Bedrohung und amerikanischem Rückzug

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 2607

Vom 26.06. bis 28.06.2026

Anreise am

Freitag, den 26.06.2026
Zimmervergabe 17.00 bis 17.30 Uhr
Abendessen 18.00 Uhr

Freitag

18.45 Uhr

**Begrüßung durch die Vollmar-Akademie
mit Informationen zum Aufenthalt**

Einführung in das Seminar

Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung
Erläuterungen zum Programmablauf

19.30 – 21.45 Uhr

**Metamorphosen eines Bündnisses: Von der kollektiven
Verteidigung im Kalten Krieg zur gemeinsamen Sicherheit
nach 1991**

*Vortrag mit anschließender Diskussion
Referent: Moritz Pöllath*

Samstag

09.00 – 11.00 Uhr

***Cold War Redux: Russlands Krieg als Herausforderung für die
NATO. Nukleares Säbelrasseln, hybride Bedrohungen und die
Rückkehr der kollektiven Verteidigung in neuem Gewand***

*Einleitender Vortrag
Referent: Matthias Dembinski*

11.00 – 12.30 Uhr

**Trumps MAGA Nationalismus und das Ende des Bündnisses?
Europäische Reaktionen auf Trumps Zumutungen**

*Vortrag/Diskussion
Referent: Christoph Schmid*

15.00 – 18.00 Uhr	<p>Planspiel zur Funktionsweise des Nordatlantischen Rates Nach einer Einführung in die institutionellen Strukturen und Arbeitsweisen der politischen Organe der NATO simulieren die Teilnehmer mit verteilten Rollen die Reaktion des Bündnisses auf das hypothetische Szenario einer Eskalation des Iran-Krieges</p> <p style="text-align: right;"><i>Planspiel</i> Referent: Matthias Dembinski</p>
19.00 – 21.00 Uhr	<p>Dokumentation über die Zukunft der NATO <i>Filmdokumentation mit anschließender Diskussion</i> Referent: Matthias Dembinski</p>
Sonntag	
09.00 – 12.00 Uhr	<p>Europäische Alternativen zur NATO: Chancen und Herausforderungen militärischer und politischer Eigenständigkeit <i>Einführung und anschließende Gruppenarbeit mit Pro- & Contra Gruppen</i> Referent: Matthias Dembinski</p>
12.00 – 12.30 Uhr	<p>Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik</p> <p>Abreise nach dem Mittagessen</p>

Seminarleitung:	Dr. Matthias Dembinski , Politikwissenschaftler, Peace Research Institute Frankfurt
ReferentInnen:	<p>Moritz Pöllath, akademischer Oberrat a.Z., Lehrstuhl Didaktik der Geschichte und Public History, LMU München</p> <p>Christoph Schmid, MdB, SPD, Mitglied des Verteidigungsausschuss, Politikwissenschaftler</p>
Ansprechpartnerin:	Simone Späth , pädagogische Mitarbeiterin der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.
Teilnahmegebühr:	139 €

Seminarbeschreibung und Lernziel:

In der Zange zwischen einer anhaltenden russischen Bedrohung und amerikanischen Rückzugstendenzen ringt Europa um die Zukunft seiner Sicherheit. Wie kann die NATO Putins Russland abschrecken, hybriden Bedrohungen begegnen und die Sicherheit der Ukraine stärken? Wie weit kann und soll die NATO die traditionelle amerikanische Führungsrolle einschließlich ihrer nuklearen Garantien ersetzen? Wie kann sie als Staatenverbund Konflikte zwischen ihren Mitgliedstaaten einhegen? Hat sie überhaupt eine Zukunft? Und wie steht es um die Alternative einer europäischen Verteidigung einschließlich einer EU-Armee?

Das Seminar gibt Einblicke in die Entwicklung der Strukturen und Strategien der NATO, ihres verteidigungspolitischen Instrumentenkastens und ihres Handlungsrepertoires. Es richtet sich an politisch und friedenspolitisch interessierte Bürger mit und ohne Vorkenntnisse der Atlantischen Allianz und ihrer Institutionen.

Zielgruppe:

Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten:

08.00 - 09.00 Uhr
12.30 Uhr
18.00 Uhr

Frühstück
Mittagessen und Kaffee
Abendessen

Check-out:

Sonntag, 9 Uhr